



STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Wissen schaffen. Begegnung leben. Zukunft gestalten.

Ausschreibung

An der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist an der European New School of Digital Studies unter Zuordnung zur Kulturwissenschaftlichen Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Digital Political Communication (m/w/d/x)

zu besetzen.

Die European New School of Digital Studies (ENS) ist eine transdisziplinäre Lehr- und Forschungseinrichtung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Sie verbindet Recht, Politik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit technischem Fachwissen, um die Auswirkungen der digitalen Transformation auf europäische Gesellschaften zu erforschen. Die ENS ist am Collegium Polonicum (CP) angesiedelt, das als gemeinsame polnisch-deutsche Wissenschaftseinrichtung der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań und der Viadrina in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)/Ślubice für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Forschung und Lehre steht.

Der/die Stelleninhaber/in soll das interdisziplinäre Forschungsfeld in Forschung und Lehre breit vertreten, damit den thematischen Fokus der ENS erweitern und gleichzeitig ihre zentralen Forschungsfragen ergänzen. Gesucht werden Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die mit ihrem Forschungs- und Lehrprofil die internationale Dimension der Viadrina stärken.

Im Rahmen des Profils von ENS und Kulturwissenschaftlicher Fakultät sollte die ideale Bewerberin oder der ideale Bewerber:

- über eine herausragende kommunikations-, medien-, politik- oder sozialwissenschaftliche Qualifikation verfügen,
- exzellente Forschung im Bereich digitaler politischer Kommunikation, Demokratie und digitaler Technologien durch international sichtbare und hochwertige Publikationen nachweisen,
- zu Schnittstellenfragen von digitalen Transformationsprozessen, politischen Konflikten, Polarisierungen und politischen Kampagnen forschen,

- sehr gute Methodenkenntnisse und Erfahrungen in datengetriebener Forschung und/oder digitalen Methoden besitzen,
- Erfolge in der Einwerbung von Drittmitteln und Erfahrungen in der Projektleitung und Personalführung nachweisen
- sowie Erfahrungen mit englischsprachigen Lehrveranstaltungen auf universitärem Niveau nachweisen.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- ein substantieller Forschungsschwerpunkt auf dem östlichen Mitteleuropa bzw. Osteuropa und/oder Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen aus dieser Region
- Erfahrungen im Aufbau und der Weiterentwicklung von Studiengängen
- Gender- und Diversity-Kompetenz in Forschung und Lehre.

Die Professur soll sich in die bestehenden und zukünftigen Lehrprogramme der ENS und der Fakultäten der Viadrina sowie das strukturierte Graduiertenprogramm „Digital Transformations in, for and by Europe“ integrieren. Sie soll außerdem einen wichtigen Beitrag zum Aufbau eines interdisziplinären BA-Programms an der ENS nach Vorbild eines Digital Liberal Arts College leisten. Deutsche Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung; wir erwarten jedoch, dass die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber innerhalb von zwei Jahren nach Berufung in der Lage ist, konstruktiv an deutschsprachigen Sitzungen teilzunehmen.

Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 41 BbgHG. Die Professur ist unbefristet.

Die Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland und Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Wichtiger Bestandteil der Personalpolitik der Europa-Universität Viadrina sind die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Chancengleichheit von Personen aller Geschlechter.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung muss im Bewerbungsanschreiben oder an gut erkennbarer Stelle im Lebenslauf oder durch gesonderte Mitteilung erfolgen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **06.05.2024** über das [Berufungsportal](#) der Universität (auch abrufbar unter www.europa-uni.de/stellenangebote).

Sie werden gebeten, Ihrer Bewerbung neben den üblichen Unterlagen ein Forschungs- und ein Lehrkonzept (je max. 2 Seiten), ein Publikationsverzeichnis, eine Liste an Drittmittelprojekten, ein Verzeichnis von Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationsergebnisse, sowie drei im Sinne der Ausschreibung besonders wichtige Aufsätze beizufügen. Alle Unterlagen können im [Berufungsportal](#) hochgeladen werden.

Für inhaltliche Auskünfte und Rückfragen stehen der Dekan der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Timm Beichelt (Telefon: +49(0)335-5534-2581, E-Mail: dekanatkuwi@europa-uni.de), und der Leiter der ENS, Prof. Dr. Jan-Hendrik Passoth (Telefon: +49(0)335-5534-16-6876, E-Mail: passoth@europa-uni.de), gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Berufungsportal können Sie sich an Dr. Carina Brunner (Telefon: +49(0)335-5534-4521, E-Mail: berufungsmanagement@europa-uni.de) wenden.